



1

**Hypnose und hypnotische Kommunikation
bei Morbus Fabry
Wohlbefinden, Widerstandsfähigkeit,
Alltagstauglichkeit und Entspannung**



fabrysuisse

Dr.med. Julia Schürch, Zürich 2025

2

Hypnos - >>> Medizinische Hypnose



3

Medizinische Hypnose



- ◆ Eine der ältesten Heilmethoden der Menschheit
- ◆ Hypnose - Wissenschaftlich bewiesene Wirkung
- ◆ Hypnose – In der CH nicht geschützte Bezeichnung
- ◆ Medizinische Hypnose
 - ◆ - SMSH, www.smsch.ch
 - ◆ - Ethischer Code der ISH
 - ◆ - FMH anerkannte Ausbildung
 - ◆ - > KK anerkannt und bezahlt

4

Verbindungspunkte mit anderen Techniken

- Yoga
- Atemtechniken
- Progressive Muskelrelaxation
- Neurolinguistisches Programmieren
- Bio-Feedback
- Qi-Gong etc.

Medizinisches Problem lösen

Selbständig und unabhängig werden



Medizinische Hypnose

5

Kommunikation bewusst und unbewusst



6

VERBAL

Worte sind das
mächtigste Werkzeug,
über das wir verfügen.

Worte können allerdings –
wie ein zweischneidiges
Schwert – sowohl tief
verletzen, als auch heilen.



Bernhard Lown: Die verlorene Kunst des Heilens.

7

SUGGESTIONEN

Positiv – Negativ

Selbst-Suggestionen

- Selbsterfüllende Prophezeiung

Suggestionen von jemand anderem

- Verbal

- Nicht-Verbal

- Bsp Werbung

- Bsp Ärztin

Suggestionen in der medizinischen
Hypnose



8



9



10

Was sind die Voraussetzungen für eine therapeutische Hypnose - Kommunikation?



- ◆ Beziehung zwischen Patientin und Therapeutin
- > Vertrauen
- ◆ Klarstellen von Missverständnissen
- ◆ (Kenntnis des Problems)
- ◆ (Ziel der Therapie)
- ◆ (Begründung, warum Hypnose empfohlen wird)

11



12

Hypnose

Hypnotische Kommunikation

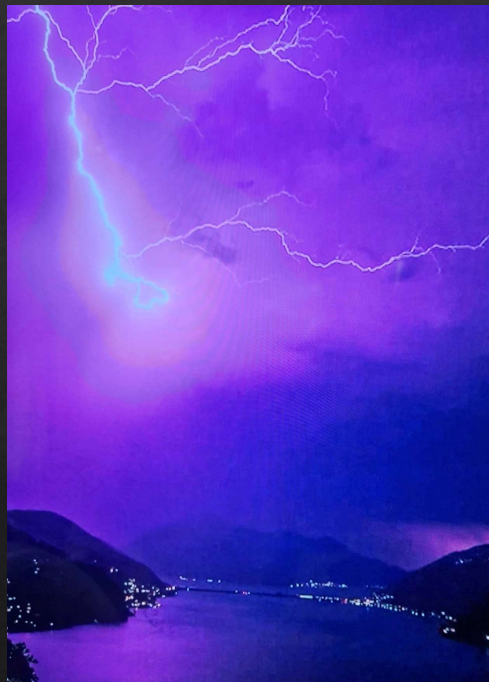
Therapeutische Kommunikation



13

Chronische Beschwerden & akute Schmerzen

Hypnose ist eine wissenschaftlich erwiesene, hilfreiche Methode um chronische Beschwerden und akute Schmerzen positiv zu beeinflussen oder zu heilen



14

Chronische Beschwerden



Völlig anderer Ansatz
als andere Therapien

Ressourcen der
Patientin einbeziehen

Ergänzend zu anderen
Therapien

Selbständig und
unabhängig werden

Nicht nur das
medizinische Problem,
sondern auch alle
anderen Aspekte
werden einbezogen

15

Negativsuggestionen

Das medizinische Umfeld

Verordnete Passivität

Fehlender Beistand

Ängste oder fehlendes Interesse
der Therapeutin der Ärztin

Verlust der Intimsphäre

Fehlende Informationen

Falschinformationen

- Lokalanästhesie:
 - Da spüren Sie nichts mehr.
 - Das tut gar nicht weh
 - Das ist gleich vorbei

Unwahrheiten

Negativsuggestionen im
Privatbereich



16

Negative Trance

- ◇ Angst, Spannung
- ◇ Verlust der Kontrolle und Würde
- ◇ Unfähigkeit zu begreifen, was passiert
- ◇ Hilflosigkeit und Abhängigkeit
- ◇ Opfer – Position -> Passivität (oder Aggressivität)
- ◇ Negative Erwartungshaltung



17

Typische Zeichen von negativem Stress - Dystrance




- Hochgradige Anspannung
- Kontrollverlust
- Eingeengte Aufmerksamkeit
- Unfähigkeit zuzuhören, keine Kooperation
- „Kampf oder Flucht“ Reaktion
- Totstell - Reflex

18

Nutzen der Hypnose

- ◇ Chronische Beschwerden
- ◇ Akute Schmerzen
- ◇ Schnellere Wundheilung
- ◇ Verbandswechsel
- ◇ Ärztinnen-Besuch
- ◇ Schlafprobleme
- ◇ Selbstwertprobleme
- ◇ Post-traumatic stress disorder PTSD
- ◇ Etc...



19

Ziel



- Verbesserung der Beschwerden -
Beschwerdefreiheit
- Würde, Autonomie
- Reduktion der Hilflosigkeit
- Wiederherstellung der Kompetenz
- Verbesserung der Mitarbeit
- Selbstverantwortung

Verminderung
physischer
psychischer
Symptome und
des Leidensdruckes!

20

Ressourcen – Eigene Mittel & Stärken

Jede
Patientin
hat
eigene
Ressourcen!



Diese
müssen
erkannt
und
genutzt
werden!

21

Hypnose
-
Selbst-
Hypnose



22

Ressource Begleiterin / Beschützerin



23

Ressource – Dissoziation (Abspaltung)



24

Möglicher Ablauf einer Hypnose - Konsultation

Vorgespräch

- Erwartungen
- Vorerfahrungen
- Problem
- RESSOURCEN

Induktion / Einführung

« Hypnose »

- Mit oder ohne Sprechen der Patientin

Abschluss der Hypnose

Gespräch

- Erlebnisse in der Hypnose

Aufgaben für zu Hause

..... oder freudig darauf warten, was sich verbessern wird



25

Viele verschiedene Techniken



Atmung

Augenfixation

Pendeln

Fraktionieren


Physische Erlebnisse

Muskelanspannung

Hand – Levitation

26

Mögliche Probleme und Risiken

- 
- Erinnerungen an schwierige Erlebnisse... diese werden aber direkt in der Hypnose bearbeitet
 - PatientInnen mit schweren psychiatrischen Grunderkrankungen
 - Keine gute Beziehung zur Therapeutin
 - Unfähige Therapeutin

27

Viele Möglichkeiten der positiven Beeinflussung durch Pflegefachperson



28

Calvin & Hobbes



29



Calvin: Mami, kann Hobbes mit uns schwimmen kommen?

Mutter: Ich denke eher nicht!

Calvin: Warum nicht?

Mutter: Hmm, Tiger können nicht sehr gut schwimmen!

Hobbes / Tiger: Ich denke, Deine Mutter weiss nicht sehr viel über Tiger!

Calvin: Schau, wir wollen einfach Diskussionen verhindern!

30

Milton H. Erickson

US Psychologe, 1901-1980



Das Leben bringt
Schmerzen ganz von
selber, es ist Deine
Verantwortung Freude
zu schaffen !



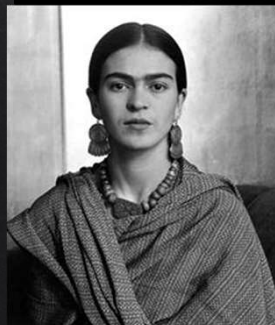
31

Frida Kahlo

Mexikanische Malerin 1907 – 1954

Nothing is absolute.
Everything changes,
everything moves,
everything revolves,
everything flies and **goes away.**

– Frida Kahlo



Füße, wozu brauche ich sie,
wenn ich Flügel habe,
um zu fliegen!

32



33

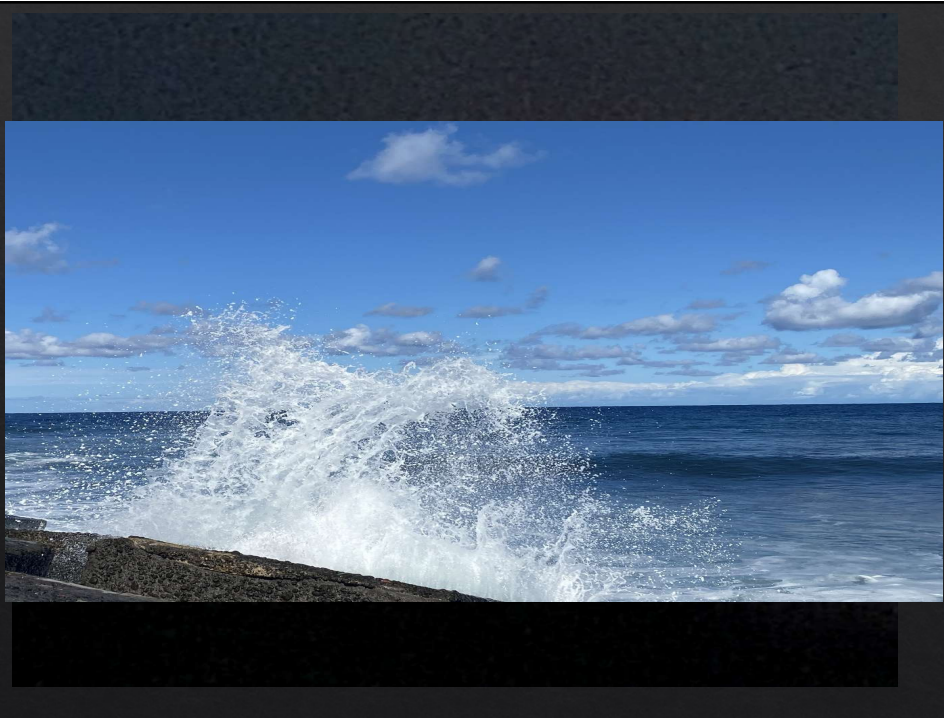


34

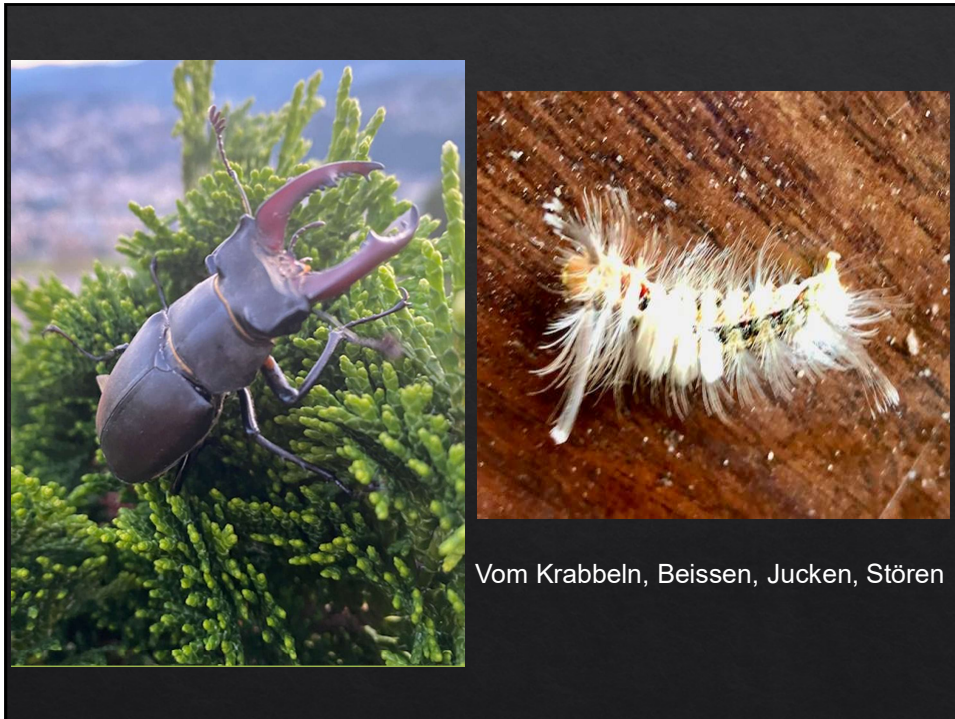
Ganz individuelle Umwandlung und Beeinflussung von Symptomen



35



36



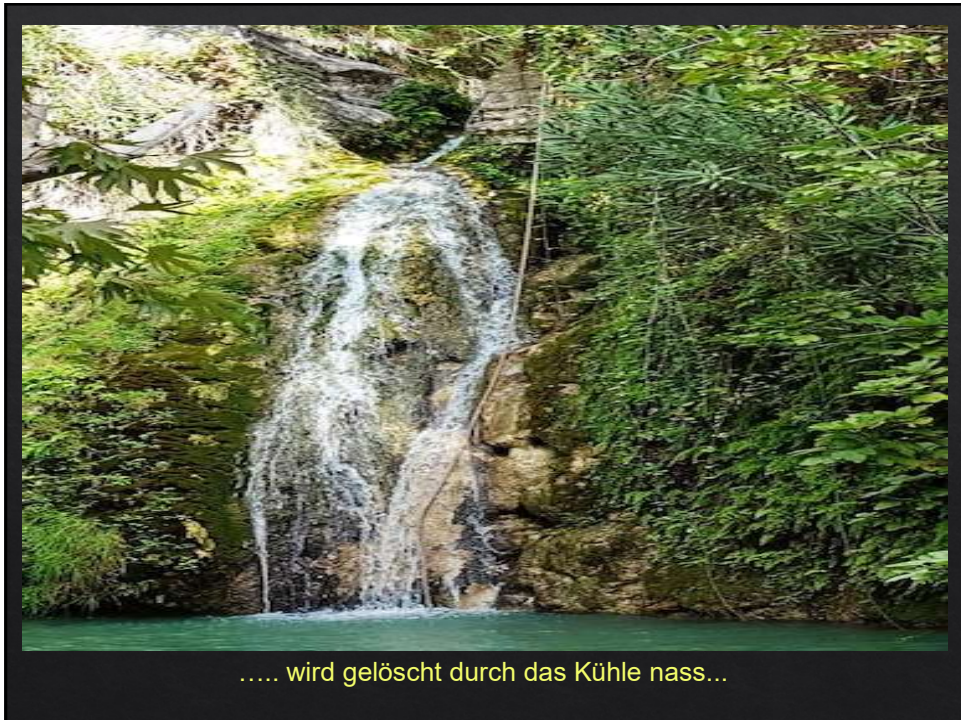
37



38



39



40



41

FRAGEN ???

Wie viele Konsultationen ?
Verschiebung von Symptomen ?
Erinnere ich mich, was in der Hypnose gesagt wird ?
Weitere Fragen...?

42

Egal, wie Deine Reise weiter geht



43



Vielen Dank

**Der Anfang einer Reise,
neue Möglichkeiten zu entdecken!**

www.smsch.ch

www.hypnocom.ch

dr.julia.schuerch@bluewin.ch

44